

Verbleibt beim Bieter

Vergabestelle

Stadt Halberstadt
Domplatz 49
38820 Halberstadt
Deutschland
Tel.: +49 3941-551134

Firma

Datum der Versendung: 01.04.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 22.04.2025	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum 22.04.2025	Uhrzeit 10:00
Ort Saalbau, Domplatz 49, 38820 Halberstadt	
Raum	Zimmer 114, 1. OG
Bindefrist endet am 30.05.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmenummer Baumaßnahme
 Schickendamm 6, 38871 Ilsenburg (Harz)

Vergabenummer

Ilsenburg-3-2025 Leistung
 Barrierefreie Erneuerung des Freibades Ludwigsbad in Ilsenburg – LOS 6 Gerüstbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleibenden und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 HBS Teilnahmebedingungen
- Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen siehe Checkliste in den Hinweisen zum Vergabeverfahren
- Hinweise zum Vergabeverfahren inkl. Checkliste
-
-

B) die beim Bieter verbleibenden und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 HBS Besondere Vertragsbedingungen
- TVergG LSA ergänzende Vertragsbedingungen
- Anlage § 11 TVergG LSA
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 HBS Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 233 HBS Nachunternehmerleistungen
- 234 HBS Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft
- GAEB-Datei bei elektronischen Angeboten
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Bestbieter einzureichen sind

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Fbl. 221 HBS oder 222 HBS, sofern erforderlich
- 124 HBS Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Bestbieterprinzip)
- 235 HBS Verzeichnis der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sofern erforderlich
- 236 HBS Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sofern erforderlich
- Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
-
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (Bestbieterprinzip)
- 223 HBS Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt, sofern erforderlich
- Urkalkulation, sofern erforderlich
-
-

Folgende Nachweise und Erklärungen können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht oder auch durch Einzelnachweise nachgewiesen werden:

- Ref-HBS 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen d. letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre (Bestbieterprinzip)
- Eign-HBS Umsätze-Mitarbeiter-Insolvenz-Steuern-Ausschlussgründe (Bestbieterprinzip)
- Gewerbeanmeldung (Bestbieterprinzip)
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (Bestbieterprinzip)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung tariflichen Sozialkasse, soweit der Betrieb beitragspflichtig ist (Bestbieterprinzip)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Bestbieterprinzip)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Bestbieterprinzip)
-

Soll die Ausführung eines Teils des Auftrages einem Nachunternehmer übertragen werden, so sind folgende Nachweise und Erklärungen vom Nachunternehmer einzureichen. Erfolgt die Vorlage, nicht wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

- NU HBS Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer oder Präqualifikation (Bestbieterprinzip)
- Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
-
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Ilsenburg (Harz)
Harzburger Straße 24
38871 Ilsenburg (Harz)

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

-
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle	Stadt Halberstadt	Tel.	+49 3941-551134
Straße	Domplatz 49	E-Mail	vergabestelle@halberstadt.de
PLZ/Ort	38820 Halberstadt, Deutschland		

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 -frei-

3.2 -frei-

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 - Fbl. 233 – Nachunternehmereinsatz
 - Fbl. 234 – Bietergemeinschaften
 - Bieterangaben/Produktangaben

nicht nachgefordert

3.4 -frei-

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – Ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

 mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot



7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegender Anlage

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform

mit fortschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln

Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist original zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort zu den Öffnungszeiten abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters unter Verwendung eines bereitgestellten Kennzettels zu versehen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

10 Baustrom, Bauwasser und Baustellen-WC werden somit vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer beteiligt sich an den Kosten für Baustrom, Bauwasser und Baustellen-WC in Höhe von 0,5 % der festgestellten Bruttoabrechnungssumme der Leistungen des AN. Die anteiligen Kosten werden dem AN von der Schlussrechnung abgezogen.